

## STELLENAUSSCHREIBUNG (Kennziffer 459)

Im Geschäftsbereich des Sächsischen Staatsministeriums des Innern ist beim **Staatsbetrieb Sächsische Informatik Dienste, Standort Dresden**, im Rahmen des Projektes „SID 2025“ zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Stelle **einer/eines Referentin/Referenten im Fachbereich 1.1 „Kundenmanagement“** befristet bis zum 31. Dezember 2020 gemäß § 14 Abs. 1 Satz 2 Nr. 1 des Teilzeit- und Befristungsgesetzes zu besetzen.

Der Staatsbetrieb Sächsische Informatik Dienste (SID) ist dem Sächsischen Staatsministerium des Innern unmittelbar nachgeordnet und fungiert als zentraler IT-Dienstleister für die Ministerien und Behörden des Freistaates Sachsen. Die Bandbreite der Aufgaben reicht von der Entwicklung über die Einführung und den Betrieb von IT-Verfahren bis hin zur Planung, den Betrieb und die Pflege der IT-Infrastruktur.

Im Rahmen des Gesamtprojektes „SID 2025“ wird das Ziel verfolgt, einen zentralen innovativen leistungsfähigen IT-Dienstleister der sächsischen Verwaltung zu entwickeln. Sie werden bei der Weiterentwicklung und Konsolidierung des Kundenmanagements des SID zum Einsatz kommen.

### **Zu Ihren Arbeitsaufgaben gehören insbesondere:**

- Projektleitung und Mitarbeit bei der Erstellung eines IT-Servicekataloges für den SID,
- Mitarbeit an der Entgeltkalkulation für den IT-Servicekatalog,
- Projektleitung und Mitarbeit an der Neustrukturierung, Weiterentwicklung und dem Abschluss von Servicevereinbarungen des SID mit seinen Kunden.

Die Aufgabenerfüllung erfordert ein hohes Maß an Durchsetzungsvermögen, Verhandlungsgeschick, Konfliktfähigkeit und Teamfähigkeit.

### **Zwingende Voraussetzung für Ihre Tätigkeit ist (bitte Nachweis beifügen):**

- abgeschlossener Diplom- oder Masterstudiengang oder ein vergleichbarer Abschluss in der Fachrichtung Betriebswirtschaft, Informatik, Wirtschaftsinformatik, Wirtschaftsmathematik oder Wirtschaftsingenieurwesen oder einer vergleichbaren Fachrichtung an einer Universität, einer Technischen Hochschule oder einer anderen wissenschaftlichen Hochschule oder
- abgeschlossener Masterstudiengang in der Fachrichtung Betriebswirtschaft, Informatik, Wirtschaftsinformatik, Wirtschaftsmathematik oder Wirtschaftsingenieurwesen oder einer vergleichbaren Fachrichtung an einer Fachhochschule.

### **Von Vorteil sind:**

- Projektmanagement im Rahmen größerer Projekte,
- Berufserfahrung in der operativen IT-Landschaft,
- Kenntnisse der IT-Infrastruktur (z. B. Server, Netzwerk, Storage),
- Erfahrungen im Bereich ITIL und ITSM,

Soweit Sie die vorgenannten Voraussetzungen erfüllen, bitten wir Sie um Zusendung Ihrer aussagefähigen Bewerbungsunterlagen unter der

**Kennziffer 459**  
bis **29. Juni 2018**

an das  
SÄCHSISCHE  
STAATSMINISTERIUM DES  
INNERN  
Personalreferat  
Wilhelm-Buck-Str. 2  
01097 Dresden

bzw. per E-Mail als pdf-Datei  
an [Bewerbungen@smi.sachsen.de](mailto:Bewerbungen@smi.sachsen.de).  
Informationen zum Zugang für  
verschlüsselte/signierte  
E-Mails/elektronische  
Dokumente sowie De-Mail  
finden Sie unter  
[www.smi.sachsen.de/kontakt.htm](http://www.smi.sachsen.de/kontakt.htm).

Bewerber, die bereits beim Freistaat Sachsen beschäftigt sind, werden zusätzlich gebeten, ihre Zustimmung zur Einsicht in die Personalakte zu erteilen.

Als Ansprechpartnerin steht Ihnen Frau Altus,  
Telefon 0351/564-3178,  
zur Verfügung.

- Verwaltungserfahrung sowie Erfahrungen auf dem Gebiet des Veränderungsmanagements,
- Kenntnisse und Erfahrungen in Präsentations- und Moderationstechniken.

Der Dienstposten ist der zweiten Einstiegsebene der Laufbahngruppe 2 zugeordnet. Nach Vorliegen der persönlichen Voraussetzungen erfolgt die Vergütung nach Entgeltgruppe 14 des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L).

Das Sächsische Staatsministerium des Innern ist bestrebt, den Anteil der Frauen zu erhöhen und fordert daher Frauen ausdrücklich auf, sich zu bewerben.

**Auf die bevorzugte Berücksichtigung von schwerbehinderten Menschen bei Vorliegen gleicher Eignung wird geachtet. Schwerbehinderte Menschen oder ihnen gleichgestellte Bewerberinnen und Bewerber, die die o. g. Voraussetzungen erfüllen, werden daher ausdrücklich aufgefordert, sich zu bewerben. Der Bewerbung ist ein Nachweis der Schwerbehinderung oder Gleichstellung beizufügen.**